

Ist Grundschullehramt das richtige für mich?

Beitrag von „Conni“ vom 13. September 2022 16:47

Zitat von A1234

Nachdem ich mir viel zu dem Thema auf Instagram etc. angesehen habe, bin ich nun etwas verunsichert.

Ich weiß nicht, ob ich „albern“ genug bin. Ich weiß nicht, ob ich den Kindern genug Spaß vermitteln kann. Ich sehe die ganze Zeit, wie Grundschullehrer mit ihren Schülern singen und tanzen und viel basteln. Ich weiß, dass das Natürlich auch dazu gehört und Kreativität bringe ich auch zu einem gewissen Maß mit nur weiß ich nicht ob das ausreicht.

Ich bin zwar lieb aber weiß nicht ob ich spaßig genug bin ☺

Meine Sichtweise dazu:

1. Instagram-App vom Gerät entfernen. Dort sind viele Klickibuntiselbstdarsteller.
2. Ich bin privat relativ albern, beruflich kaum. Grundschulkinder verstehen Albernheit als Freibrief zum Über-Tische-und-Bänke gehen. Albernheit ist vielleicht als Animateur nett, aber als Grundschullehrkraft unnötig. Spaß machen: Erst wenn eine Klasse sich an grundlegende Regeln hält, ist "Spaß machen" eine gute Idee. Nicht zu lange, nicht zu viel. Muss auch nicht sein, habe KuK, die machen keine Späße. Ich bin momentan in meiner Klasse auch sehr wenig zu irgendwelchen Späßken aufgelegt.
3. Ich habe gestern und heute ungefähr 50 Minuten mit meinen Schüler:innen gesungen. Ich hatte nämlich 6 Musikstunden in 5 verschiedenen Klassen an den beiden Tagen. (In meiner Klasse ist zurzeit nichts mit Singen, da müssen mal wieder ganz grundlegende Dinge geklärt werden.) Den Rest der Zeit habe ich in Musik Musik hören und beschreiben sowie etwas aufschreiben lassen, Mathe und Deutsch gemacht, Hausaufgaben kontrolliert, das Lern- und Arbeitsverhalten der Kinder gefördert. Zum Tanzen haben wir nicht genug Platz und zur Not kann man dazu Fortbildungen besuchen.
4. Kreativität: Gut, ich bin ziemlich kreativ und nutze das vor allem dazu, meine Unterrichtsplanungen ständig umzuschmeißen und was völlig anderes zu machen. Man kann sich aber auch gut an Planungen halten, funktioniert auch. Macht es im Referendariat sogar leichter.
5. Aus dem Pflegeberuf kommend ist Grundschullehrkraft ein idealer Beruf für dich: Zahnschmerzen, Kopfschmerzen, Halsschmerzen, Haarschmerzen, Augenschmerzen, Fußschmerzen, Nackenschmerzen, Fingerschmerzen, Kniestecher, Bauchschmerzen,

Schulterschmerzen, Schürfwunden, unsichtbare Wunden, stark blutende Finger, wenig blutende Finger, Läuse, diverse Infektionskrankheiten - du bist da einfach Profi. (Nicht ganz ernst gemeint, also doch, aber nicht alles an einem Tag. Habe in diesem Schuljahr erst 5 Pflaster verteilt und bisher erst 20mal Kinder mit Kopf- oder Bauchweh sowie "brennendem Piephahn" abholen lassen.